

Pressemeldung | 12.03.2026

Digitalisierung und KI im ÖPNV: highQ-Lösungen auf der mobility move 2026

Berlin/Freiburg – Die highQ Computerlösungen GmbH präsentierte sich vom 10. bis 12. März 2026 auf der mobility move 2026 im Estrel Congress Center in Berlin. Mit 1.600 Teilnehmenden und 110 Ausstellern erreichte die Leitveranstaltung für den straßengebundenen öffentlichen Verkehr neue Höchststände und unterstrich ihre Bedeutung als zentraler Branchentreff für Verkehrsunternehmen, Industrie und Politik. highQ war mit einem eigenen Messestand vertreten und stellte insbesondere die highQ MobilitySuite sowie aktuelle KI-Lösungen und Forschungsprojekte vor

Die mobility move gilt als eine der wichtigsten Plattformen für den Austausch über die Zukunft des öffentlichen Verkehrs auf der Straße. In fünf Fachforen diskutierten Fachleute aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft über zentrale Transformationsfelder wie Elektrifizierung, autonomes Fahren, Digitalisierung und künstliche Intelligenz im ÖPNV.



(Werner Linnenbrink und Dominik Danda am highQ-Stand - Quelle Bild: highQ)

Im Mittelpunkt des Auftritts von highQ standen Lösungen zur digitalen Vernetzung von Mobilitätsangeboten sowie aktuelle Forschungs- und Innovationsprojekte im Umfeld von künstlicher Intelligenz. Besonders großes Interesse galt der highQ MobilitySuite, einer modularen Plattform für integrierte Mobilitätsangebote, sowie den KI-Aktivitäten des

Unternehmens im Rahmen des European Digital Innovation Hub MID Germany (EDIH) und Artificial Intelligence And Mobility (AIAMO).

„Unsere highQ MobilitySuite ist eine Mobilitätsplattform, ein intermodales Informations-, Buchungs- und Abrechnungssystem, das durch seine offene Systemarchitektur verschiedene Mobilitätsanbieter modular bündelt, das für die Nutzer Single Sign-on im Frontend per Web und als App nutzbar ist und als All-in-one-Lösung alle Themen und Anwendungen eines regionalen öffentlichen Mobilitätsangebotes orchestriert“, sagt Werner Linnenbrink, Head of Mobility bei highQ.

Parallel zur Fachmesse fand im Rahmen der mobility move auch die 83. KONTIKI-Konferenz statt, die als fünftes Fachforum in das Kongressprogramm integriert war. Unter dem Titel „Wer nicht automatisiert, verliert – ÖPNV-Vertrieb: Upgrade auf KI-Version“ diskutierten Vertreterinnen und Vertreter aus Verkehrsunternehmen, Verbünden und Industrie über Perspektiven und Herausforderungen des KI-Einsatzes im digitalen Vertrieb.

In diesem Kontext war auch highQ vertreten: Dr. Katharina Peine präsentierte dort einen Fachvortrag zu aktuellen Entwicklungen im Bereich digitaler Vertriebs- und Informationssysteme.

Die mobility move zeigte eindrucksvoll, wie stark sich der öffentliche Verkehr derzeit technologisch und strukturell verändert. Neben der Elektrifizierung der Busflotten und der Entwicklung autonomer Systeme rückt insbesondere die Digitalisierung von Mobilitätsangeboten in den Fokus der Branche. Plattformlösungen, datenbasierte Anwendungen und KI-gestützte Systeme gewinnen zunehmend an Bedeutung, um Mobilitätsangebote effizient zu vernetzen und den Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln zu erleichtern.

Mit seinem Messeauftritt nutzte highQ die Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen der eigenen Plattformlösungen sowie Ergebnisse aus Forschungsprojekten vorzustellen und sich mit Verkehrsunternehmen, Partnern und Branchenakteuren über die nächsten Schritte der Mobilitätsentwicklung auszutauschen.

Über highQ Computerlösungen GmbH

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt Kommunen, Verkehrsbetriebe, Unternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Im Bereich Mobilität will highQ dazu beitragen, den Verkehr flüssiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Mobilitätsplattform, die verschiedene Mobilitätsdienstleister digital vernetzt. Mit innovativen digitalen Lösungen soll die Verkehrswende vorangebracht und eine nachhaltige Mobilität zum Nutzen der Gesellschaft geschaffen werden – wir nennen das Social Mobility. Zurzeit beschäftigt highQ über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den sechs Standorten Freiburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg, Stuttgart und jetzt auch in Weimar.

Pressekontakt

Marek Sievers

Tel. +49 151 55 29 28 44

m.sievers@highQ.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.highQ.de